

Durchblick Shoppen News Culture



Pflege rund um die Uhr 24 Stunden erreichbar

Leistung ganz individuell nach

Ihrem Wunsch und Bedarf

Pflege-Aktiv, Petra Sprenger GmbH

Westfalenplatz 10

38108 Braunschweig

Tel: 0531 / 355 76 06

Fax: 0531 / 310 27 12

E-mail: info@pflege-aktiv-bs.de

Danke Mutti

für die Bewohner von Harxbüttel, Thune, Wenden, Bienrode, Waggum, Bevenrode, Kralenriede, Querum und ihre Freunde

Mai 2017 • Ausgabe 73

100 Jahre Siedlung Kralenriede

Alle drei Tage des 6. Volksfestes waren super gut besucht



schließendem Einmarsch ins Zelt beendeten das 6. Kralenrieder

Und dann kam aber doch noch der Tanz in den Mai, ein sehr gut besuchter Abend, der lang und launig war. Stark vertreten und gut drauf waren die Fußballfrauen des SV Kralenriede.

Danke an alle Beteiligten für die Ausgestaltung dieser drei tollen Tage. Entschuldigen möchte ich mich im Namen der Vereinsgemeinschaft bei allen Anwohnern für die Unannehmlichkeiten und Lautstärke während des Fes-

Volksfestgemeinschaft Kralenriede

Horst-Dieter Steinert

Braunschweig

0531 / 355 76 06



www.siepker-immobilien.de | 0531-243330

1917 wurde erstmals die heutige Siedlung in der Braunschweigischen Landeszeitung erwähnt.

Dass man an der Schunter feiern kann, wurde an drei tollen Tagen bei Kaiserwetter mal wieder bewiesen.

Schon am ersten Tag war das Festzelt an der Fridtjof-Nansen-Straße gerappelt voll. Das Fest wurde mit einem Ökumenischen Gottesdienst der Kath. Pfarrgemeinde St. Marien aus Querum, der Freichristlichen Ecclesia Gemeinde und der Evangelischen Gemeinde der Dankeskirche eingeläutet.

von Schulkindern der Grundschule Schunteraue und der Christlichen Schule vom Steinriedendamm. Den anschließenden Kommers nutzten die Vereinsvorsitzenden Torsten Kamp (Schützenverein Sandwüste) und Horst-Dieter Steinert (Sportverein Kralenriede), um die Gäste der Vereinsgemeinschaft und des Bezirksrates Schunteraue zu be-

Der zweite Tag begann mit dem Abholen der Vorjahreskönige und

leckeren Kuchen.Vorführungen der Abteilung Kinderturnen und der Damengymnastik des SVK brachten viel Applaus. Das Kinderfest, ein Lagerfeuer am Zelt und der Luftballonwettbewerb beendeten das Vormittagsprogramm, bis dann die neuen Ma-

- jestäten proklamiert wurden:
- Großer König Hartmut Schütte Kleiner König Dieter Beran
- > Damenkönigin Birgit Müller Kleine Königin Elke Haustein
- Volkskönig Lars Ehlers.
- > Der Wanderpokal der Vereinsgemeinschaft ging an den FSV. Josefs-Party-Band brachte im

Danach folgten Darbietungen Anschluss als bald auch den letzten zum Tanzen bis der Strom ausfiel und man im Dunkeln stand. Dank guter Handwerkerleistung konnte der Schaden schnell behoben werden. Der Höhepunkt des Abends war dann, als die "Tauben Nüsse" mit der Interpretation eines Medlevs von Udo Jürgens-Stücken "Aber bitte mit Sahne" oder "Mit 66 Jahren fängt das Leben an" dass Fass zum Überlaufen brachten.

Nach dem ökumenischen Gottesdienst mit der Band der Eccle-Kaffee und selbstgebackenem sia Gemeinde und dem Posau-

nenchor der Dankeskirche wurde das Frühstücksbuffet im Festzelt eröffnet. Bei Blasmusik der Hörsinger Blaskapelle ließ man sich das üppige reichhaltige Frühstück schmecken.

Für herausragende Leistung im Fußballsport wurden Silke und Malte Bittner vom NFV mit der silbernen Ehrennadel ausgezeichnet. Der große Festumzug durch die Siedlung mit dem Spielmannszug Salzgitter und dem an-



neueste Auflage der Kralenrieder Chronik

Meyer stellt die

Sie ist zu beziehen für 10,00 €

- Buchhandlung Graff Helmut Meyer, 0531 323179
- meyer.lesse@t-online.de
- und über hm medien Richard Miklas, 0531 16442 info@hm-medien.de



- Lymphdrainage
- Massagen

vereinbaren!

- Manuelle Therapie
- Krankengymnastik am Gerät Bitte anrufen SPANKE und Termin

SPANKE - Praxis für Physiotherapie Hauptstraße 48 B 38110 Braunschweig (Wenden) Tel.: 05307 / 92 92 92 www.spanke-gesundheitssport.de



Krankengymnastik

回行名簿



Fenster • Haustüren • Rollläden • Wintergärten • Vordächer • Sonnenschutz • Fliegengitter





Orko Fenster GmbH

Ernst-Böhme-Str. 7 / Ecke Hansestr., 38112 BS 205 31 / 31 10 21-24, info@orko.de

Ihr richtiger Partner vor Ort für Qualität & Sicherheit! Made in Germany zu fairen Preisen!



Ein klingendes Zeichen gegen Atomenergie

Was hat die Liebe, ein Ausflug nach Wolfenbüttel, Türkisch für Anfänger mit der BISS e.V. zu tun?

Passend zum Wonnemonat Mai

erklingen am

Somtagodem 7. Mai 2017 um 17 Uhr

unter dem Titel

world estat das ewig binow

Arien, Baladen und Gedichte von Mozart bis Wagner, Goethe bis Hölderlin.



Die drei renommierten Künstler aus Berlin, die die Eröffnung der ASSE-Konzerte 2017 gestalten werden, bieten eine abwechslungsreiche Stunde zum schönsten Thema der Welt: der Liebe!

Mit diesem Konzert werden die Asse-Konzerte 2017, das klingende Zeichen gegen Atomenergie, eröffnet.

Konzertort ist die Schünemannsche Mühle in Wolfenwegen des Wolfenbüttler Maifestes war diese Ortsveränderung notwendig).

Das Konzert ist Abschluss der nobyl und Fukushima"/Region Braunschweig unter der Schirm- gionale





Staatssekretär im Niedersächsischen Ministerium für Soziales. Gesundheit und Gleichstellung.

Die Künstler haben auf Gage Europäischen Aktionswochen und Spesen verzichtet. Der Ein-"Für eine Zukunft nach Tscher- tritt ist frei, Spenden am Ausgang gehen zu 100% an folgende re-Anti-Atom-Initiativen:

aufpASSEn! e.V., BISS e.V. und AG Schacht KONRAD, Europäischen Aktionswochen/ Region Braunschweig.

Ausführende sind der Bariton Hans Gröning, Preisträger des Deutschen Gesangswettbewerbs, als freischaffender

büttel (Rosenwall 17; Achtung herrschaft von Jörg Röhmann, auf großen Bühnen unterwegs, der Pianist Byron Knutson, seit 2015 Prof. an der Hanns Eisler Musikhochschule Berlin und die u.a. durch Türkisch für Anfänger einem breiten Publikum bekannte Schauspielerin Anna Stieblich.

Pilgern Sie nach Wolfenbüttel, erleben Sie diese renomierten Künstler, beleben Sie Ihre Gedanken zum Thema Liebe und unterstützen Sie dabei die BISS e.V.



Thune, Querum, Waggum, Schölke - Braunschweig wächst

Mit dem 1. Spatenstich in Thune beginnen eine Reihe weiterer Bauprojekte

tenstich im Baugebiet Thune-Parkkamp begeht die FIBAVUnternehmensgruppe nicht nur den Beginn des dortigen Bauvorhabens von 12 Reihenhäusern, die noch in diesem Jahr fertiggestellt werden, sondern markiert auch den Start einer Reihe von weiteren Wohnbauprojekten in Braunschweig.

Unter Begleitung der zukünftigen Bauherren im Parkkamp griffen Sven Hansmeier, geschäftsführender Gesellschafter der FIBAV, Braunschweigs Stadtbaurat Heinz – Georg Leuer sowie Manfred Koch, Leiter der Projektentwicklung des Bau- und Immobilienunternehmens Königslutter, beherzt zum Spaten, gruben tief und warfen weit. 12 Reihenhäuser in zwei Riegeln.

Mit dem symbolischen 1. Spa- hohen Bedarf an Wohnungen zu decken.

"Thune, Querum, Waggum, Schölke - so können wir unseren diesjährigen Fahrplan für Braunschweig beschreiben", umriss Sven Hansmeier die weiteren Bauvorhaben in seiner Ansprache. So steht in Querum ein modernes 5-Familienhaus kurz vor der Fertigstellung, in Waggum werden elf Reihenhäuser neu gebaut und im westlichen Ringgebiet beginnen noch in diesem Jahr die Bauaktivitäten im Bereich "An der Schölke". Dort entsteht ein interessanter Mix aus Einfamilien-, Mehrfamilien- und Reihenhäusern.

planerisch noch über Entdichtung Braunschweig wächst mit großen Bauvorhaben in Braunschweig rat Heinz-Georg Leuer. Diese bensquartieren. entwickelt, um den nach wie vor Entwicklung sah auch Bezirks-



"Vor wenigen Jahren haben wir bürgermeister Hartmut Kroll in seiner Stellungnahme. Für Thune In Thune entstehen in diesem Jahr wicklung eine gänzlich andere. gutes und wichtiges Signal für Wachstum und die Attraktivität Die FIBAV-Gruppe hat weitere Schritten", freute sich Stadtbau- in den nördlichen Wohn- und Le-

Die zukünftigen Bauherren "Am Parkkamp" sind froh, dass nachgedacht. Jetzt ist die Ent- sei der jetzige 1. Spatenstich ein es endlich losgeht. Der 1. Spatenstich wurde bereits dazu genutzt, um die zukünftige Nachbarschaft zu festigen. Das erste Straßenfest ist dem Vernehmen nach bereits



Liebe Rabea,

entschuldige bitte meine Aus-

drucksweise, aber bei deinem

du wohl etwas zu viel Kerosin

eingeatmet haben. Auch ich ge-

höre zu denen, wie du schreibst

die da maulen. Und das nicht

ohne Grund. In deinem Artikel

werden auch, wie schon immer

von der Politik, Dinge vermischt

welche auch nicht das Geringste

miteinander zu tun haben. Wir

alle freuen uns über die Ent-

stehung von Arbeitsplätzen und

Ansiedlung von neuen Gewer-

ben. Die 2700 hochqualifizier-

ten Arbeitsplätze haben nicht

die Bohne mit dem Ausbau zu

tun. Sprich Verlängerung der

Landebahn verbunden mit der

Abholzung und Rodung eines

Landschafts- und Vogelschutz-

gebietes, eines der größten Wald-

gebiete in Braunschweig und

Kappung einer Umgehungsstra-

Be. Der Aufwuchs an Personal

bei den beiden Größten Einrich-

tungen, dem DLR und dem Luft-

fahrt Bundesamt ist Aufgrund

des steigenden Bedarfs entstan-

den und nicht des Ausbaus. Das

ist auch gut so, denn ich habe

auch über 45 Jahre beim DLR

Das Luftfahrt Bundesamt

und die Flugunfalluntersuchung

benötigen übrigens überhaupt

keine Landebahn weil sie seit

Jahren keinen eigenen Flieger

mehr haben und die Experten zu

Einsätzen ab Hannover fliegen.

Aber wie wurde doch nach der

Einweihung berichtet: Herr Win-

terkorn kann jetzt eine Stunde

länger schlafen, weil seine Ma-

schine nicht mehr zwischenlan-

den muss. Nun ist der VW Flie-

ger, der A 319 auch nicht mehr

da. Die kleineren VW Flugzeuge

starten und landen. Bleibt da

noch der A 320 des DLR. Aber

auch dessen Geschichte ist end-

lich. Und wir werden sehen,

dann gibt es dort auch einen klei-

Flughafen der vergrößert wurde

und damit eine Kategorie nach

oben gestuft ist und 5 Millionen

Euro Verlust im Jahr einfährt.

gearbeitet, und das gerne.

Gemeindesaal der Dankeskirche



Super. Da sind die wenigen Arbeitsplätze welche der Flughafen

direkt benötigt aber hoch sub-

Das nur weil Landesfürsten

(Damals Herr Wulf) selber über

Regionalflughäfen entscheiden

können. Was unterscheidet ei-

gentlich Waggum noch von den

Millionengräbern der Regional-

flughäfen Kassel Calden oder

Lübeck? Jetzt aber bitte nicht

wieder sagen es ist kein normaler

Airport sondern ein Forschungs-

flughafen! Nein ist es nicht. Es

ist ein stinknormaler Verkehrs-

flughafen an welchen sich sehr

viel Forschung konzentriert hat.

Prima, dass freut uns auch. Das

man jetzt aber versucht mit Tou-

rismusfliegern die Defizite etwas

zu mildern soll mich stolz ma-

chen und meine Brust schwellen

Eine Bemerkung zum Schluss.

Das Gewerbegebiet rund um den

Flughafen ist ausschließlich für

luftfahrtaffines Gewerbe vorge-

sehen. (das war ja der Trick um

überhaupt ausbauen zu können. Der Flughafen selbst hatte eine

Bewertungszahl unter 1 nicht

Ausbau- und förderwürdig). In

der März / April Ausgabe der

Zeitung der Volksbank ist ein

Artikel über die Firma SIMTEC.

Dort ist zu lesen: Der Umsatz hat

sich von 80:20 von dem Bereich

Luftfahrt- und Automotive-Be-

reich hin zur Entertainmentbran-

che entwickelt. Seither heißt es vor allem Entertainment und

kaum noch Luft-und Raumfahrt-

Bitte nicht verkehrt verstehen.

Die Firma SIMTEC ist ein toller

Laden und braucht Platz um zu

expandieren. Die Einschränkung

des Gewerbegebietes hat sich

die Stadt mit dieser Trixerei sel-

ber auferlegt. Eine Interessante

einmal, wie viel Prozent von

seiner Produktion muss ein Un-

ternehmen an Luftfahrttechnik

eigentlich haben um als "luft-

fahrtaffines Gewerbe" zu gelten

Michael Buchholtz

technik!

konnten auch vor dem Ausbau Frage an die Stadt wäre doch

neren Flieger. Was bleibt ist ein um dort bauen zu dürfen?

lassen liebe Rabea?

ventioniert.

Kultur vor Ort

- Begegnungen in der Dankeskirche

"Jetzt gilt`s für die Freiheit" 200 Jahre Georg und Emma Herwegh

Heinrich Heine nannte ihn die "Eiserne Lerche" der 1848er Re volution: Georg Herwegh (1817-1875), streitbarer Dichter des Vormärz, hellsichtiger Demokrat und früher Europäer.

Portrait eines streitbaren Dichters und seiner couragierten Frau

Der Geburtstag von Georg Herwegh jährt sich am 31. Mai 2017



zum 200. Mal. Zu diesem Anlass präsentieren Bernhard Selker und Hans-W. Fechtel vom Duo Lyrik & Musik die Premiere ihres neuen Programms unter dem Titel "Jetzt gilt`s für die Freiheit"

Lieder und Gedichte sowie Anekdoten zum Leben von Georg Herwegh und seiner Frau Emma aus der Zeit des Vormärz bis zur Reichsgründung 1871 werden zu hören sein und mit Hinweisen auf geschichtliche Ereignisse ergänzt.

Eintritt: 5.00 bis 7.00 Euro Infos und Karten zum Vorverkaufspreis sind unter der Telefónnummer 0531 470-4862 oder 3029284 erhältlich.



Besuch im vergrößerten Kinder-/Jugendtreff Waggum, kurz KULT

SPD - Ortsverein Bienrode-Waggum-Bevenrode



Braunschweiger Kinder- und Jugendzentrum. Es liegt direkt am

Flughafen im ersten Stockwerk des ehemaligen Kulturzentrums Waggum. Er bietet ein reichhaltiges Angebot für Kinder ab 7 Jahren und Jugendliche bis 19 Jahre. Auf dem Bolzplatz werden Sport und Bewegung sowie Spiel und Erlebnis bei Fuß-, Basket- und Volley-Ball, im Hause Spiele und Basteln sowie Billard und Tischtennis geboten. Das und noch mehr erzählte uns der Leiter dieser Einrichtung Nils Komm zum Angebot im KULT und stellte der Versammlung parallel dazu den erweiterten Bereich vor. Ältere Mitglieder erinnerten sich sofort an die Nach-Kriegszeit. Das Gebäude der ehemaligen Luther-Werke, das nach dem Krieg nicht wie die Nachbarhalle gesprengt wurde, konnte 1948 mit viel Einsatz von Gustav Michel und Bürgermeister Deppe gerettet und als Gaststätte "Onkel Gustav" eingerichtet werden. So hatte für die Einwohner behalten. Und det.

Der KULT ist das war gut so, denn wegen der das nördlichste zahlreichen Zuzüge junger Familien wurde dringend zusätzlicher Schulraum gesucht. Dieser wurde 1950 von der Gemeinde im renovierten 1. Stock und gleichzeitig eine Lehrerwohnung eingerichtet. "Hier war mein Wohnzimmer", stellte Hans Reinhardt (damals hier Junglehrer) bei der Besichtigung dann auch prompt fest. Doch manchem Teilnehmer waren die Räumlichkeiten nahezu unbekannt.

> Besonders erfreut zeigte sich Betreuungsplätze, Herr Komm über die neue große Küche, jetzt kann mit den Kindern/Jugendlichen tolle Rezepte erproben.

Auch die Aufstellung der Tischtennisplatte im ehemaligen Saal des Seniorenkreises (der Seniorenkreis ist jetzt im ehemaligen Gaststättensaal im Erdgeschoss untergebracht.) wird sehr gut angenommen. Viele Grundschulkinder nehmen einige Angebote so gerne war, dass sie sich dann von der Nachmittagsbetreuung in der Grundschule beurlauben lassen.

Mit viel Applaus wurde Nils Waggum einen Versammlungsort Komm als Referent verabschie-

Nachmittagsbetreuung in der Stadt und im Stadtbezirk

Ratsfrau Tanja Pantazis berichtete vom Ausbau der Angebote in der Stadt, mußte aber eingestehen, dass der Bedarf noch wesentlich höher ist. Die Not einiger berufstätiger Eltern, nach dem Kindergarten die Grundschulkinder nachmittags zu betreuen, ist groß und trifft vorwiegend die Mütter. Die jetzige Lösung kann nur ein erster Schritt sein.

Auch im Stadtbezirk fehlen Elternbriefe machen das deutlich. An die SPD-Fraktionen von Rat und Bezirksrat sowie an den anwesenden Dr. Christos Pantazis (MdL), Vorsitzender des Unterbezirks, richteten die Versammlungsteilnehmer die Bitte, sich für schnelle Verbesserungen einzusetzen. Die SPD-Bezirksratsfraktion wird die Stadtverwaltung nach dem Ist-Stand von Ganztagsgrundschulen, Nachmittagsbetreuungs- und Hortplätzen sowie nach der weiteren Planung in unserem Stadtbezirk fragen.

Tanja und Christos Pantazis wollen sich auf jeden Fall für Verbesserungen einsetzen.

Ein weiteres heißes Thema war der türkische Wahlkampf in Deutschland. Dr. Christos Pantazis berichtete über Hintergründe und dessen extreme Erscheinungsformen. Alle Anwesenden lehnten die Entgleisungen der türkischen Regierungsmitglieder über deutsche und holländische Politiker einhellig ab.

Gerhard Stülten ,Vorsitzender





Oliver Krämer GmbH

Sanitär

Heizung

Notdienst

Osnabrückstraße 31 38108 Braunschweig

Tel.: 0531 33 96 17 Fax.: 0531 33 73 85

Geist- liche, Pasto- rin	*	Schiffs- zubehör	deutlich	*	eine Zahl	•	Laub- baum, Rüster	•	•	Affodill- gewächs, Heil- pflanze	•	Anhänge- rin einer Welt- religion	Kletter- trieb einer Pflanze
Gerichts- sache	•				Macht- ausübung nach Belieben	•							V
Haus- vorbau			latei- nisch: Sei ge- grüßt!	•			Stadt in Nord- italien	•					
•					Einfall, Gedanke	•				Abk.: In- dustrie- u. Handels- kammer		an dieser Stelle, an die- sem Ort	
römi- scher Kaiser			russi- sche Stadt an der Oka			.03	IV Getar	ka ter Stabra	Ya.		•	V	
•			•		7	Parent P	B	13			→		
Nadel- baum, Taxus		Insekt mit Stachel			1	Š	7		and the		zu keiner Zeit		verehrtes Vorbild
•					3	12	OTY	KA			•		•
afrika- nischer Strom	•				100		SHE SHE	900			Kanton der Schweiz	orienta- lischer Markt	
kreis- förmig	zünftig, kernig; originell		Fluss zur Lahn, in Hessen	schroff anstei- gend, abfallend	*	europ. Kultur- TV- Kanal	Spion, Spitzel	•	eine der Ostfrie- sischen Inseln	•	Teil- zahlung		
•	V			Rinder- fett	•	V			Gebirge zwischen Europa u. Asien	•	V		
Schreit- vogel	•						bibli- scher Prophet	•					Kfz- Zeichen Bonn
Stachel- tier		verant- wortlich führen	•						Stock; Hoch- sprung- gerät	•			
•				Himmels- körper zur Orien- tierung	•								

"Kultur zwischen Büchern"

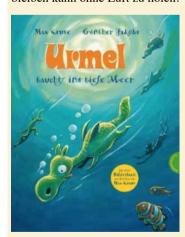




Mittwoch, 3. Mai 2017 15:30 Uhr

Bilderbuchkino: "Urmel taucht

Das Urmel ist aufgeregt: Professor Habakuk Tibatong hat eine Tauchtablette erfunden, mit der man ganz lange unter Wasser bleiben kann ohne Luft zu holen.



Damit können das Urmel und seine Freunde die geheimnisvolle Welt tief unten im Meer erkunden. Und was sie dort finden, ist eine Sensation!

Donnerstag, 4. Mai 2017 19:30 Uhr

Blättern oder Wischen? Die Zu-

Zahlreiche gut besuchte Lesungen, eine Vielzahl von Neuerscheinungen und rappelvolle Buchmessen machen deutlich: Macht euch keine Sorgen um das Buch. Aber gilt das auch für Geschriebenes zwischen zwei BETTMÄN, der schläfrigste Su-Buchdeckeln? Welchen Einfluss perheld aller Zeiten. hat die Digitalisierung auf Texte und Inhalte, auf Autoren und Leser, auf Verlage und Handel? fenkönnen hilft, ist Heldentaten Überbleibsel einer analogen Ver- rufe, weil seine Freundin Saligangenheit?

In einer Podiumsdiskussion möchten wir diesen Fragen nachgehen im Gespräch mit Betroffenen: Dazu haben wir drei MAN rettet auch Salima - und Autoren/innen, eine Buchhändlerin sowie Vertreter/innen aus Schule, Elternhaus und Bücherei eingeladen.

Und natürlich kommen Sie auch zu Wort, denn uns ist Ihre ganz persönliche Meinung wichtig. Eintritt frei.

Anmeldung erbeten.

Mittwoch, 31. Mai 2017 15:30 Uhr

Bilderbuchkino: "Bettmän kann

Tagsüber ist BETTMÄN ein ganz normaler Junge, mal Piratenkapitän, mal Fußballweltmeister oder Rennmäusezüchter. Aber abends ist er ...

Und BETTMÄN weiß: das Einzige, was gegen Nichtschla-Sind Büchereien verstaubte begehen. Und so hört er Hilfema schlafwandelt und auf ihrem Einrad ihre Künste auf dem Dach vorführt. BETTMÄN fliegt los

Aber keine Angst: BETTvor allem den tiefen Schlaf.



38110 Braunschweig, Heideblick 20 (Endstelle M1) Veranstaltungsinfos unter: www.buecherei-wenden.de Reservierung unter: Tel 05307/911092

schwarzl-bs@onlinehome.de

Eintritt frei, falls nicht anders angegeben. Spenden zur Deckung der Kosten werden gerne angenommen!





Fahrzeugtechnik Bevenrode

Preiswert!

Inhaber: Dirk Peukert

KFZ-Meisterbetrieb Reparaturen aller Art - alle Fabrikate

- HU/AU Abnahme
- ✓ Inspektions-Service
- * Inspektions-service Fachgerecht!
- Reifendienst
- Achsvermessung Unfallinstandsetzung

<u>Öffnungszeiten:</u> 07:30-17:30 Uhr Mo-Do 07:30-14:30 Uhr Grasseler Straße 78a 38110 BS-Bevenrode Tel. 05307 5959

Bärenstark!!

Longlife-Inspektion

inkl. Material*

z.B. für Golf V/VI & Touran

Polo 9N/6R

ab 184,90 € *3,25| Longlife-Motoröl 5W30, Ölfilter, Scheibenklar und Kleinteile

Klimaanlagenwartung

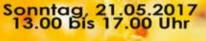
ab 59,90 € inkl. Kältemittelwechsel

(mit R 134a)



Einladung

zum <mark>Tag der offenen Tür in unserer</mark> Imkerei sowie Ausstellung unserer handgetöpferten Keramik



Dies erwartet Sie:

- Bienen im Schaukasten beobachten
- Bienenwettfliegen (witterungsabhängig) Erleben des Biens am offenen Volk
- Handgetöpferte Gartenkeramik
- Kaffee und Honigbrötchen

Braunschweig Schuntersiedlung, Wanderweg zwischen Straße "Butterberg" und Schunter (Weg ist ausgeschildert)

lmkerei Gerd Birnschein - Töpferei Kornelia Birnschein - Fliednerstraße 7 - 38108 Braunschweig - 0531 / 35 38 12

Straßenflohmarkt in Querum

Am Sonntag, dem 18.06.2017 von 9-16 Uhr

veranstalten die Bewohner einen privaten Straßenflohmarkt auf ihren Grundstücken.

Köterei, Eitelbrodstraße, Heckenweg, Im Krähenfeld

In der Köterei befindest sich auch ein Kaffeegarten.

Jeder ist herzlichst zum Stöbern und Kaufen eingeladen.

Wir hoffen auf rege Teilnahme, gute Laune viele Käufer und ganz viel Sonne.

Raum zum Leben AWO-Wohn- und Pflegeheim Querum "Mein Einzelzimmer im Grünen." Peterskamp 21 | 38108 Braunschweig | Tel.: (0531) 2157-0 | www.awo-bs.de













Wabe-Schunter-Beberbach

Liebe Mitbürgerinnen und Mit-

alle Ostereier wurden - hoffentlich - gefunden. Die Ostertage waren ja teilweise recht sonnig, doch das Osterfeuer in Bienrode hat wegen der Nässe dennoch gequalmt, aber auch gut gebrannt und alle Zuschauer erfreut. Vor allem die Kindern belagerten das Stockbrot-Feuer, auch Bratwurst war begehrt. Die vielen "Wanderer" aus Waggum bezeugen das Interesse an diesem alten Brauchtum zu Ostern.

Der Ortsfeuerwehr Bienrode herzlichen Dank für die Anstrengungen bei der Organisation. Da die Auflagen für solche Veranstaltungen immer größer werden, ein besonderes Dankeschön an Ortsbrandmeister Sven Kornhaas persönlich, der alles zu verantworten hatte.

Auch in Querum auf der Schießsportanlage des Schützenvereins gab es ein großes Osterfeuer. Schützenpräsident Jürgen Wendt zeigte sich sich sehr erfreut über das dann doch gute Wetter, aber weniger zum verhaltenen Pulikumsbesuch. Auch ihm und den Vorstand des Verein Danke für das öffentliche Angebot.

Das fiel uns auf beim Osterspa-

... wir staunten, wie früh in diesem Jahr alles grünt und blüht in unserem Ort, mussten aber auch feststellen, dass viele Zweige und Äste überhängen bis in den Fußgängerbereich. In solchen Fällen sind Grundstücksbesitzer zum Rückschnitt verpflichtet.

...und leider mussten wir sehr genau hinschauen, wohin wir treten! An sicherlich nur wenige Hundehalter die Bitte um mehr Rücksichtnahme ...

Sicherheit auf Spielplätzen

Erfreulich finde ich die Meldungen, die mich aus der Bevölkerung und von der Ortsfeuerwehr Querum erreichten, dass auf einigen Spielplätzen große Si-

cherheitslücken vorhanden sind, bevor auch die Braunschweiger Zeitung darüber berichtet hat. Der Bezirksrat wird diese Problematik in seiner nächsten Sitzung aufgreifen und sich bei der Verwaltung für eine Verbesserung einsetzen.

Runder Tisch Bienrode

Als Termin für den Willkommens-Kaffee wurde Samstag, 10. Juni 2017, ab 15 Uhr im Gemeinschaftshaus an der Altmarkstraße, festgelegt. Eine Vorbereitungsgruppe nahm inzwischen die Arbeit auf. Einzelheiten sind in Planung. Hilfeangebote bitte direkt an Andrea Jagla richten (Telefon 01755239240 oder andrea@jagla.eu).

Am 7. April hatte die ev. Kirchengemeinde zu einer Informationsveranstaltung "Willkommen" eingeladen. Frau Henning vom-Verein "Willkommen in Lehre" berichtete von ihren Erfahrungen, Frau Klerings und Herrn Ding von der Freiwilligenagentur vermittelten praktische Tipps. Die Stadt Braunschweig war wieder mit Herrn Rüscher vertreten. Es gab eine lebhafte Diskussion zu möglicher Hilfe. Ein Fragebogen zu einem Aufruf, wer wie helfen und sich beteiligen möchte, kann im ev. Gemeindeburo Bienrode oder bei mir angefordert werden (Kontakt s.u.).

Orientierungshilfen im Alltag, Kinderbetreuung, falls Eltern zu einem Behördengang müssen oder beide einen parallelen Kurs mer Kirche, beim Maibaum am besuchen, sind sehr gewünscht. Auch Paten werden gesucht.

Frau Moddemann, die Sozialarbeiterin in der Flüchtlingsundem engeren Kreis des Runden Tisches vor.

achruf Günter Knigge

der Waggumer Gemeinschaft sehr engagierter Mitbürger unerwartet verstorben. Als Drechslermeister hat er sein Talent bei der Gestaltung z.B. in und an der Waggu-





Feuerbrunnen, dem Waggumer Backhaus usw. eingebracht. Auch beim Aufbau des Wetterschutzes auf dem Bolzplatz am Kulturzenterkunft, stellte sich inzwischen trum war er mit seiner Männerrunde vom "Siedlerbund" sofort zur Mithilfe bereit.

Der Bezirksrat bedankt sich Mit Günter Knigge ist ein in herzlich für die ehrenamtliche Arbeit zum Wohle aller.

> Einen schönen Mai wünscht Ihr Bezirksbürgermeister Gerhard Stülten



Die nächste Sitzung findet statt

am Donnerstag, den 18. Mai 2017. Die genaue Tagesordnung und der Tagungsort werden wie üblich in der Braunschweiger Zeitung veröffentlicht und bei https://ratsinfo.braunschweig.de/bi/si010_e.asp Sprechstunde des Bezirksbürgermeisters

Donnerstag, 18. Mai 2017, 16:30 bis 17:30 Uhr, Bürgermeisterzimmer, Am Feuerbrunnen 3. In dringenden Angelegenheiten

bitte mit mir telefonisch (05307/5564) Kontakt aufnehmen (günstig zwischen 18 und 19 Uhr) oder eine

E-Mail an gerhard@stuelten.de.

Hauptversammlung Sportverein Querum von 1911 e.V.

Die Jahreshauptversammlung im Sportheim am Bohnenkamp noch sportlich aktiv sind.

Geehrt wurden dabei Mitgliedes Sportvereins Querum von der, die 25 bis 60 Jahre dem Verger Austausch zwischen Mitglie-1911 e.V. fand am 16. März 2017 ein angehören und überwiegend dern und Vorstand statt.

An diesem Abend fand ein re-

Die zur Wahl anstehenden Vorstandsposten wurden bis auf einen durch Wiederwahl der amtierenden Ehrenamtlichen bestätigt.

Zum geschäftsführenden Vorstand gehören:

1. Vorsitzender Dietmar Göcke 2. Vorsitzende Christine Neurath Schriftführerin und Soziales Gisa Grabietz Elke Schwuchow Kassiererin

Stellvertreterin Aline Wohlgemuth Damenwartin Ulrike Wenk Jugendwartin Eva Maria Christ.

Der Gesamtvorstand besteht zusätzlich aus:

Abteilungsleiterin Bewegungsgruppe Christel Kromrei, Abteilungsleiter Fußball Peter Pohlmann,

Abteilungsleiter Tischtennis Bernd Janitschke, Thea Hein und Wolfgang Zaufke die AGV – Vertreter stellvertretender Schriftführer Martin Huskobla.

Der gewählte Vorstand wird auch in diesem Geschäftsjahr vielfältige Aufgaben zu meistern haben.



Tati's Empfehlungen

Maja Lunde Die Geschichte der Bienen Verlag: btb 20,00 €



England im Jahr 1852: Der Biologe Samenhändler William kann Wochen seit Wochen das Bett nicht verlassen. Als Forscher sieht

er sich gescheitert, sein Mentor Rahm hat sich abgewendet, und das Geschäft liegt brach. Doch dann kommt er auf eine Idee, die alles verändern könnte - die Idee für einen völlig neuartigen Bienenstock.

Ohio, USA im Jahr 2007: Der Imker George arbeitet hart für seinen Traum. Der Hof soll größer werden, sein Sohn Tom eines Tages übernehmen. Tom aber träumt vom Journalismus. Bis eines Tages das Unglaubliche geschieht: Die Bienen verschwinden.

China, im Jahr 2098: Die Arbeiterin Tao bestäubt von Hand Bäume, denn Bienen gibt es längst nicht mehr. Mehr als alles andere wünscht sie sich ein besseres Leben für ihren Sohn Wei-Wen. Als der jedoch einen mysteriösen Unfall hat, steht plötzlich alles auf dem Spiel: das Leben ihres Kindes und die Zukunft der Menschheit.

Wie alles mit allem zusammenhängt: Mitreißend und ergreifend erzählt Maja Lunde in von Verlust und Hoffnung, vom Miteinander der Generationen und dem unsichtbaren Band zwischen der Geschichte der Menschen und der Geschichte der Bienen. Sie stellt einige der drängendsten Fragen unserer Zeit: Wie gehen wir um mit der Natur und ihren Geschöpfen? Welche Zukunft hinterlassen wir unseren Kindern? Wofür sind wir bereit zu kämpfen? Rezension

"Ein wichtiges Thema in einem tollen, packenden Roman." Karla Paul, ARD Buffet

Jeffrey Archer Die Wege der Macht Clifton-Saga Bd.5

Verlag: Heyne



Die Wege der Familien Clifton und Barrington sind gezeichnet von Glück und Leid, von Machtspielen

9,99 €

und Schick salsschlägen. Während sich sein Jugendfreund Giles in eine Frau mit dunkler Vergangenheit verliebt, reist Harry Clifton nach Sibirien. Harry will dem dort inhaftierten Schriftsteller Babakow helfen – und bringt sich damit in große Gefahr. Auch für seine Frau Emma, die der Barrington-Gesellschaft vorsteht, schlägt eine schwere Stunde ..

,Pflichtlektüre!" Bild

Es war unruhig im Zelt beim Volksfest Kralenriede während des ökumenischen Gottesdientes vor dem traditionellen Frühstücks. So gewann der Pastor Christian Kolbow der Ecclesia Gemeinde Braunschweig e.V. die Aufmerksamkeit der Gäste:

Ein Einbrecher, gerade das Diebesgut in der Hand, hört hinter sich eine Stimme: "Jesus sieht Dich!" Erschrocken blickt er sich mit seiner Taschenlampe im dunklen Raum um und sieht einen Papagei. "Wer bist Du denn?" Der Papagei antwortet: "Ich bin Moses." "Na, wer nennt denn seinen Papagei Moses?" "Derselbe, der seinen Rottweiler Jesus nennt!"

"Toleranz, Respekt und Interkulturelle VielfalT" (TRIVT e.V.)

Es war der November 2014 als plötzlich Mitglieder der Jugendorganisation einer rechtsextremen Partei auf einer Sitzung des Bezirksrates versuchten Flugblätter gegen Flüchtlinge zu verteilen. Hintergrund war der Beginn der Flüchtlingskrise, auf deren Höhepunkt bis zu 5.000 Geflüchtete in der nur für 750 Personen ausgelegten Landesaufnahmebehörde in Kralenriede untergebracht

Um in dieser Situation Stimmungsmache gegen Flüchtlinge vorzubeugen wurde von ca. 30 Bürgerinnen und Bürgern des Stadtbezirks die Initiative "Aktiv für Respekt und Toleranz" (ART) gegründet.



Im Sommer 2015 gab es die Anregung, den leer stehenden Pizzakiosk am Steinriedendamm als Anlaufstelle für die Geflüchteten und die dauerhaften Anwohner Kralenriedes zu nutzen. Da die Initiative ART nicht als Rechtsperson auftreten konnte, war ein Träger erforderlich. Hierfür stellte sich das Deutsche Rote zugunsten gemeinnütziger und Kreuz zur Verfügung. Nach Umbau und Renovierung konnte die Anlaufstelle/Begegnungsstätte Flüchtlinge in die deutsche Ge-



Deborah Muenter

Anfang Dezember 2015 eröffnet sellschaft zu leisten, ebenso wie werden. Parallel wurde die Gründung eines eigenen Trägervereins ten im sozialen Bereich und zum "Toleranz, Respekt und Interkulturelle VielfalT (TRIVT e.V.) in die Wege geleitet, der ab Anfang 2016 den Betrieb der Anlaufstelle übernahm. Aufgrund der großen Nachfrage konnten für die Fahrradwerkstatt weitere Räumlichkeiten am Bienroder Weg angemietet werden.

Zweck des Vereins ist die Förderung des Zusammenlebens von Anwohnern und geflüchteten Menschen im Bezirk Schunteraue, die Förderung des bürgerschaftlichen Engagements mildtätiger Zwecke, um einen Beitrag zur Integration der



Dr. Dr. Wolfgang Büchs

die Förderung weiterer Aktivitä-Erhalt einer lebenswerten Um-

Der Vereinszweck wird insbesondere verwirklicht durch den Betrieb einer Begegnungsstätte für Anwohner und Geflüchtete, um Hilfestellungen zu leisten. Darunter fallen z.B. die Vermittlung von Sprachkursen, sportkunsthandwerklichen, lichen, musikalischen und kulturellen Aktivitäten, von Begleitung (Behördengänge etc.), Beratungen, Patenschaften etc.

Weitere Ziele des Vereins sind Die Zusammenarbeit mit Organisationen wie der Initiative "Aktiv für Respekt und Toleranz" (ART), Vereinen, Kirchengemeinden, Ortsbürgermeistern und deren Gremien und Bürgern, die sich in der Flüchtlingshilfe engagieren wollen und Netzwerke zu anderen Organisationen und Privatpersonen herstellen.

- Organisation und Durchführung von Veranstaltungen mit Anwohnern sowie geflüchteten und bedürftigen Menschen als Teil der Willkommenskultur.
- Betrieb einer Fahrradselbsthilfewerkstatt für geflüchtete und bedürftige Menschen auf Basis von Nachbarschaftshilfe.
- Aktivitäten zum Erhalt des sozialen Friedens sowie einer lebenswerten Umwelt und Vielfalt in der Schunteraue.

Im Jahr 2016 haben sich mehr als 60 BürgerInnen und Bürger an dem rein ehrenamtlichen Betrieb beteiligt. Es wurden für insgesamt 650 Geflüchtete Betreuungstätigkeiten durchgeführt und mehr als 200 Fahrräder zum größten Teil gemeinsam mit Geflüchteten aufbereitet und an diese sowie an bedürftige Bewohner des Stadtteils ausgegeben. Darüber hinaus wurde z.B. Sprachunterricht (Vermittlung erster Sprachkenntnisse) gegeben, Spielenachmittage durchgeführt, Handarbeitskurse angeboten und bei Sportveranstaltungen mitgewirkt.

Dr. Dr. Wolfgang Büchs

WIR LIEBEN GUTES HANDWERK -IHR ANSPRECHPARTNER FÜR DIE HAUSTECHNIK. 24 h Kundennotdienst 0 172 | 543 61 66 Wisotzki GmbH & Co. KG Auf dem Anger 12 - 38110 Braunschweig Telefon 0 53 07 | 61 66 \square Telefax 0 53 07 | 82 34

Wo kauft man Tanzschuhe oder Ballettbekleidung?



im Ballett- und Tanz-Shop

Karin Hase

Das Spezialgeschäft mit der Riesenauswahl: Alles für Ballett, Turnen, Gymnastik, Tanz usw.

Tel. 0531 873441 38122 Braunschweig-Rüningen, Altenaustraße 5



Öffnungszeiten: täglich 10:00-13:00 u. 15:00-18:00 Uhr mittwochs u. samstags 10:00-13:00 Uhr

"Fit bis ins hohe Alter" mit dem SV Kralenriede



tikhalle der Grundschule an der Albert-Schweitzer-Straße 10

in Kralenriede fünf ältere Damen und ein Herr ab 70 Jahre 12 Wochen lang mit dem Ziel, Stürze zu vermeiden, sicherer und kräftiger zu werden.

Dabei ist eine Mitgliedschaft im SVK für die Teilnehme an dem Kurs nicht nötig.

Im Laufe der Wochen konnten alle Teilnehmer(innen) deutliche Verbesserungen in ihrer Standsicherheit, ihrem Kraftzuwachs, der Sensomotorik, der Beweglichkeit und der Balancefähigelastischen Übungsbändern, Balancepads, Igelbällen und Bohnensäckchen durchgeführt. Bei möglich!

Unter diesem Motto den Partnerübungen wird immer übten in der Gymnas- viel gelacht und neue Varianten der vorgegebenen Übung ausprobiert. Bis Anfang Mai läuft dieser Kurs noch und ein weiterer soll ab August stattfinden. Eine Zertifizierung bei den Krankenkassen zur Bezuschussung ist beantragt. Die Kosten für 12 Stunden betragen 72,00 €.

Anmeldung und Durchführung: Claudia Jirjahlke, Tel.: 355 75 65 Handy: 0163-1419133

Neuer Kurs für Jüngere (bis etwa 75 Jahre):

Rücken-aktiv: Ab 26.04. um 18:00 Uhr.

10 Kursstunden kosten 60,00 €, keit an sich selber feststellen. Mitglieder zahlen 35,00 € Bezu-Die Übungen wurden sowohl mit schussung der Krankenkassen bis dem eigenen Körpergewicht als zu 80%, Anmeldung und Durchauch mit Trainingsgeräten wie führung: Claudia Jirjahlke, Tel.: 355 75 65 oder 0163-1419133

Es sind noch Nachmeldungen





Liebe Rabea,

...von Kollege zu Kollege sozusagen....

manchmal scheint es schwierig die richtige Flughöhe zu treffen, die großen Höhen für den Überblick und die niedrigen fürs Detail.

Vermutlich warst auch gerade in anderen Regionen unterwegs, als die wenigen Forschungsflüge mit dem großen Flugzeug statt fanden. Da ist es leicht, diese zu verpassen. Naja, wo Forschungsflughafen draufsteht, muss schließlich auch Forschungsflughafen drin sein. Das ist so, als verkauft man Nutella als zuckerfrei. Und stell Dir mal vor. dass DLR verkauft jetzt wirklich sein großes Flugzeug . Dafür ist doch der ganze Wald abgehackt worden. Na, das wär's ja. Es soll ja nicht umsonst gewesen sein, anderes Gefieder.

Schmidt's, Übrigens, die Schuster's und Lehmann's sind auch vor der Erweiterung von hier in den Urlaub geflogen und auch die VW Manager haben von hier die Welt bereist. Zugegeben, bei den ganz entfernten Zielen gab es meist eine Zwischenlandung. Aber die konnten sie dann nutzen, um sich die Beine zu vertreten oder den mitreisenden Frauen die schöne Gegend zeigen. Upps, das sollten wir lieber für uns behalten-aber ist ja auch schon lange her.

Dafür konnten die Manager dann auf dem Rückweg auch jederzeit hier landen. Wir beide schlafen ja nachts lieber und den Anwohnern des Flughafens ist das sowieso egal.

Schön, dass es jemand mal ausspricht. Es wird kräftig gebaut, viele Arbeitsplätze entstehen und das ist auch wirklich gut so. Bloß- was hat das Ganze mit der Flughafenerweiterung zu ich verschiedene Flughöhen tun? Wir beide sollten dazu wirklich mal auf die richtige Flughöhe gehen, wegen Überblick und noch nicht gesehen.

Und ist es nicht wirklich teuer, so einen Forschungsflughafen zu haben? Ich habe gehört, dass sie mehr als 5mio letztes Jahr reinschießen mussten. Ist aber auch nicht so wichtig, schließlich zahlt das der Steuerzahler. Und der Steuerzahler hat schließlich seine Vertreter gewählt, die das alles entscheiden und dann ist das bestimmt alles richtig so.

Neulich bin ich über unseren Braunschweiger Urwald geflogen. Dachte ich wenigstens. Dann erzählte mir ein Kollege, dass das die Ausgleichsflächen für die Flughafenerweiterung sind. Alles voller Gestrüpp- unlandbar, da musst Du echt aufpassen. Zwischendrin ein paar kleine Bäumchen, kein Vergleich aber mit den alten Eichen und Buchen aus dem Querumer Wald, die sie leider abgehackt

Du hast recht, das ewige Maudass so viele Artgenossen von len und Nörgeln geht mir auch uns ihre Nester im Wald verloren auf den Zeiger. Von wegen Verhaben, die Spechte, Lerchen und kehrsproblem, Nachtflug, Urlaubsflüge und so weiter. Sollen sich um ihre eigenen Sachen kümmern, die Leute. Außerdem, was soll schon passieren? Letztes Jahr hat ein Segelflugzeug so gut gesteuert, dass er neben den Kinderspielplatz gefallen ist. Stell Dir vor, er wäre auf den Spielplatz gefallen. Oder der Pilot, der bei der Landung fast sein Fahrwerk abgerissen hat. Sind halt nur "Angelernte" diese Piloten und haben es längst nicht so drauf, wie wir beide.

Ja, ja, VW- gut, dass wir die hier haben. Haben gerade Millionen Kunden über den Tisch gezogen mit ihrer Schummelei. Clean Diesel haben die das genannt, aber wir beide haben den Braten schon vorher gerochen, fliegt und fährt ja nicht jeder so umweltfreundlich wie wir.

Ich für meinen Teil fliege ebenfalls mit stolz geschwellter Brust von Waggum in die Welt.

Auch deshalb natürlich, weil einnehmen kann. Einen Forschungsflughafen habe ich dabei

Ein bunter Vogel.

und verfolgt aus Thune den Überflug einer großen Maschine, die in den Wolken verschwindet. Wer wohl drinsitzt? Vielleicht nicht wichtig. Wenn Sie hier runterfällt, ist es sowieso egal.



Greune

Mineralölhandel GmbH

Am Bockelsberg 18 38110 BS-Wenden Tel.: 05307 - 4530



1965 - 2015

Heizöl EL schwefelarm Heizöl Premium schwefelarm

IMPRESSUM

Herausgeber: verantwortlich im Sinne des resserechts (für Anzeigen und Redaktion)

Druck

Richard Miklas Hagenmarkt 12 38100 Braunschweig 0531 16442 0151 11984310 info@hm-medien.de www.hm-medien.de

Druckzentrum Braun-schweig GmbH Christian-Pommer-Str. 45

38112 Braunschweig

gedruckte Auflage: 10.000 Exemplare Verteilgebiet

Harxbüttel, Thune, Wenden, Bienrode, Waggum Bevenrode, Kralenriede,

immer am ersten Mittwoch im Monat



Bienroder Str. 19 38110 BS-Waggum

Telefon 05307 / 5776 Telefax 05307 / 8492 E-Mail: info@apotheke-am-flugplatz.de

Öffnungszeiten:

Mo.-Fr. 8.30 - 18.30 · Sa. 8.30 - 13.00





Einladung zum integrativen Fußballturnier am 27.05.2017

Die Initiative ART "Aktiv für Respekt und Toleranz" engagiert sich im Stadtteil Schuntersiedlung/Kralenriede und darüber hinaus für ein tolerantes buntes Miteinander aller Menschen und Kulturen und bezieht klar Stellung gegen jede Form von Rassismus.

Am Samstag, dem 27.05.2017 von 11-19 Uhr veranstaltet die Initiative ART zusammen mit dem SV Kralenriede und anderen Vereinen und Initiativen ein integratives Fußballturnier

auf dem Gelände des SV Kralenriede, Fridjof-Nansen-Str. 29

Wir möchten gemischte Mannschaften aus unterschiedlichen Generationen und Kulturen aufstellen. Das Ziel ist es u.a. Frauen und Männer aller Altersklassen und Kulturen mit und ohne Behinderung zusammenzubringen.

Bei diesem Turnier soll der Spaß und die Integration Aller im Vordergrund stehen und Menschen zusammenführen. Vielleicht entwickelt sich ja auch kultur- und generationsübergreifend eine

Unser Motto/Ziel ist, Integration vorzuleben und zu zeigen, wie schön und bunt ein vielseitiges Miteinander ist.

Wir würden uns freuen, wenn sich viele Fußballinteressierte einfinden und Spaß und Freude mitbringen, fürs leibliche Wohl (Kuchen, Würstchen, Salate, heiße und kalte Getränke) sorgen wir!

Für Fragen und Vorschläge stehen wir selbstverständlich zur Verfügung.

Liebe Grüße Wolfgang Bartsch und Jörg Fischer



Wolfgang Bartsch, bartsch-braunschweig@freenet.de

Frühlingskaffee

des SPD Ortsvereins Gliesmarode-Riddagshausen

tige Tätigkeit als stellvertretende Reimann beim diesjährigen Früh-Gliesmarode-Riddagshausen.

Auf Einladung der Vorsitzenden Isolde Saalmann und Bundeswehr Rede und Antwort. im Beisein der Bürgermeisterin

Einen Einblick in ihre vielfäl- Annegret Ihbe sowie des Landtagsabgeordneten Dr. Christos Vorsitzende der SPD Bundes- Pantazis stand sie dem zahlreich tagsfraktionen gab Dr. Carola erschienenen Publikum nicht nur zu sozialpolitischen Themen wie lingskaffee des SPD Ortsvereins Rente, sondern auch aktuellen Entwicklungen wie dem Brexit oder dem aktuellen Zustand der



Von oben betrachtet

...sieht es aus wie ein fröhlicher Ausflugstag. Busse stehen vor der Schule und jede Menge Schüler steigen ein. Aber es geht nicht in den Harz oder ins Naturhistorische Museum, sondern in irgendeine freie Sporthalle der Stadt. Es ist nämlich Sportunterricht angesagt.

Eine solche Szene kann man in Querum und Kralenriede erleben. Das Schulzentrum in Sporthalle, die jedoch stammt augenscheinlich aus jenen Jah-Reck turnte. Außerdem ist sie als 1-Feld-Halle viel zu klein. Somit düsen etwa 300 Schülerinnen und Schüler der Grundin die Halle nach Wendhausen. Das kostet eine Menge Zeit und Geld. Die Sporthalle in der ehemaligen Husarenkaserne, früher auch von den Querumer Schulsportlern genutzt, steht wegen der Flüchtlinge nicht zur Verfügung. Und fußläufig erreichbar war die auch nicht.

Ähnliche Situation herrscht in Kralenriede. Die rund 120 Schülerinnen und Schüler der Grundschule Schunteraue an der Albert-Schweitzer-Straße haben gar keine Halle, nur eine heruntergekommene Rasenfläche, um Sport betreiben zu können. Dort fahren Busse zum Schwarzen Berg oder nach Waggum zum Sportunterricht. Das kostet ebenfalls Zeit und Geld. Und an beiden Standorten Nerven!

Von der Tatsache, dass eine richtig gute Sporthalle auch von den anliegenden Sportvereinen genutzt werden würde, hier mal reden vom hohen Nutzen des Lehrerschaft, die Schüler selbst und – ja, sogar Politiker. Die Lokalpolitiker in Querum und Kralenriede, annähernd jeder

politischen Einfärbung, fordern schon seit Jahren den Bau von Sporthallen. In Kralenriede würde man auf den maulwurfbewohnten Rasenplatz verzichten, wenn ebendort eine 2-Feld-Halle gebaut werden würde. In Querum könnte man locker auf die alte Halle verzichten, um am gleichen Standort für eine neue Platz zu schaffen. Allein, es fehlt das Geld. Die städtischen Haushaltsmittel sind für die kommenden Jahre verplant. Für die dringend benötigten Sport-Querum verfügt zwar über eine hallen im Norden der Stadt sind keine Mittel vorgesehen.

Unterschriftenaktionen - in ren, in denen Turnvater Jahn Querum läuft derzeit eine mit noch höchstpersönlich am großer Anteilnahme der Bevölkerung – und Protestaktionen haben in der Vergangenheit nicht zum gewünschten Ziel geführt. Nun kann man ja sagen. schule und circa 800 der IGS lasst die Kinder doch ruhig in die weiter entfernten Sporthallen zu Fuß gehen. 30 Minuten hin, kurze Verschnaufpause zum Beispiel an der Halle am Schwarzen Berg, dann 30 Minuten im Dauerlauf zurück. Das ist doch wohl Sport genug!

Nee liebe Leute, das ist natürlich Quatsch. Aber irgendwas muss passieren. Und zwar nicht am St. Nimmerleinstag, sondern bald. Der Schulausschuss der Stadt Braunschweig, an den schon durchaus mal Prüfanträge vom Stadtbezirksrat gestellt worden sind, sollte diese ruhig ernsthaft zur Kenntnis nehmen und zumindest prüfen, ob im nächsten zu stellenden Haushaltsplan nicht zwei Hallen vorgesehen werden können. Wenn die Betroffenen wissen, dass sich im Jahre 20wasweißich voraussichtlich etwas tut, ist ja wenigstens ein kleiner Schritt in die richtige Richtung getan.

Aber ach nee, dann ist sicher ganz zu schweigen. Leute, alle erst mal die geplante Campusbahn an der Reihe. Die ist po-Schulsportes. Ärzte, Eltern, litisch gewollt, Schulsport hat sich gefälligst hinten anzustellen. Eigentlich eine Schande, findet

Eure Rabea

...und fliegt eine Runde über Querum und Kralenriede. Man muss sich schließlich fit halten.

Klassentreffen nach 60 Jahren

60 Jahre nach ihrer Schulentlassung aus der Grundschule Querum trafen sich am 30. März 2017 immerhin noch 13 übrig gebliebene Schüler von ehemals 43 am Eingang der IGS an der Essener Strasse. Schulleiter der IGS, Herr Schaper, machte mit uns einen ausführlichen Rundgang durch die ganze Schule. Wir besuchten einige uns

noch bekannte und die modernen neuen Räume der IGS. Da hat sich in den 60 Jahren doch einiges getan. Wir staunten über das vielseitige Angebot im Computerraum, eine moderne Küche und neue Maschinen im Werkraum. Auch der Musikunterricht hat mit un-

serem Vorsingen zur Notenbewertung nichts mehr gemeinsam. Noch einmal herzlichen Dank an Herrn Schaper.

Ein ausgiebiges Mittagessen in der Landgaststätte Moorhütte mit Austausch vieler Erinnerungen rundete diesen schönen Tag ab.

Jürgen Wendt Schuljahrgang 1957



Redaktion info@hm-medien.de



SPD



Mitteilung aus dem Landtag **DR. PANTAZIS**

Liebe Braunschweigerinnen und Braunschweiger,

den 01. Mai begehen wir als Feiertag und feiern den "Tag der Arbeit". An diesem Tag gedenken wir nicht nur den Opfern der Arbeiteraufstände, die seit dem Aufkommen der Industrialisierung in allen Teilen der Welt für bessere Arbeitsbedingungen, gerechte Löhne und gegen die Ausbeutung gekämpft haben.

Fag der Arbeit 2017: Wir sind viele. Wir sind eins.

Der erste Mai ist immer auch Anlass, um über die Bedingungen nachzudenken, unter denen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer heute im Jahre 2017 ihren Lebensunterhalt verdienen. Gewerkschaften und sozial ausgerichtete Politik konnten in den letzten 150 Jahren viele Verbesserungen durchsetzen. Aber noch heute gibt es zu viele Menschen die keine Arbeit haben oder von ihrer Arbeit keine Familie ernähren können. Auch heute gibt es Arbeitsbedingungen die belasten, müssen Leih- und Werksarbeiter um Anschlussbeschäftigungen bangen und verdienen Frauen oftmals weniger als Männer in gleichen Positionen Im letzten Plenum haben wir daher den 1. Mai-Feiertag zum Anlass genommen, um die Situation der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer in Niedersachsen in unserer Aktuelle Stunde "Tag der Arbeit 2017: Wir sind viele. Wir sind eins. Gute Arbeit und faire Bedingungen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer." zum Thema im Landtag zu machen.

Standortauswahlgesetz und Neubeginn bei der Endlagersuche

Gleich nach der Regierungsübernahme unserer Koalition im Jahr 2013 haben Ministerpräsident Stephan Weil sowie Umweltminister Stefan Wenzel das vom damaligen CDU-Bundesumweltminister Peter Altmaier vorgelegte Endlagersuchgesetz zur Einrichtung eines Atommüllendlagers durch geschickte Verhandlungen gestoppt. Der Konflikt um die Frage der Endlagerung von radioaktivem Müll hat Niedersachen jahrzehntelang geprägt. Mit der Entscheidung der Regierung Albrecht im Jahr 1977 in Gorleben das zentrale deutsche Atommüllendlager einzurichten, wurde die gesellschaftliche Auseinandersetzung um die Nutzung der Atomenergie in unser Land getragen. Mit den Castortransporten, den begleitenden Demonstrationen sowie den Polizeigroßeinsätzen wurde unser Bundesland zum Schauplatz dieses gesellschaftlichen

Jetzt haben Ende März Bundestag und Bundesrat das neue Gesetz zur Suche und Auswahl eines Standortes für ein Endlager für Wärme entwickelnde radioaktive Abfälle (Standortauswahlgesetz) beschlossen Dieses Gesetz stellt einen Neubeginn bei der Suche nach einem sicheren Ort und einer sicheren Methode zur dauerhaften Lagerung hochradioak tiver Abfälle dar. Mit dem neuen Gesetz kann nun ein ergebnisoffenes wissenschaftsbasiertes und transparentes Verfahren beginnen. Dies ist ein Erfolg für unsere Regierungsarbeit. Dazu hat Umweltminister Wenzel zu Beginn der Plenarwoche eine Regierungserklärung "Standortauswahlgesetz und Neubeginn bei der Endlagersuche" abgeben.

Ärztliche Ausbildung, Anerkennung und Niederlassung für die hausärztliche Versorgung in Niedersachsen sicherstellen (Drs

Als Gesundheitspolitiker ist mir eine funktionierende wohnortnahe gesundheitliche Versorgung ein zentrales Anliegen. Die Landesregie rung verfolgt das Ziel einer flächendeckenden, leistungsfähigen und finanzierbaren gesundheitlichen Versorgung. Die Gesetzgebungskompetenz obliegt dem Bundesgesetzgeber und der Sicherstellungsauftrag der vertragsärztlichen Versorgung ausschließlich der Kassenärztlichen Vereinigung Niedersachsen. Die Zuständigkeit für die Weiterbildung der Ärztinnen und Ärzte liegt ausschließlich bei der Ärztekammer Niedersachsen.

Alle Menschen in Niedersachsen sollen unabhängig von Einkommen Alter, sozialer Herkunft oder gesundheitlichem Risiko eine leistungsfähige, sichere und flächendeckende medizinische Versorgung in Anspruch nehmen können. Dabei liegt das Augenmerk insbesondere auf den Hausärzten, denen gerade in ländlichen Regionen eine wichtige Rolle zukommt. Auf Landesebene wird bereits aktiv gehandelt und es wurden bereits Maßnahmen zur Verbesserung der medizinischen Versorgung in unserem Land umgesetzt. Unabhängig von diesen Maßnahmen bedarf es weiterer Veränderungen. Mit dem obig aufgeführten Antrag haben wir dieses im Parlament eingefordert.

Liebe Braunschweigerinnen und Braunschweiger,

die Rubrik "Mitteilung aus dem Landtag - DR. PANTAZIS berichtet" erhebt – wie immer – nicht den Anspruch auf Vollständigkeit. Wenn Sie Fragen, Anregungen oder Kritik haben, zögern Sie bitte nicht, mich telefonisch unter Tel.: 0531-4809827 | Fax.: 0531-4809826, per Mail unter info@christos-pantazis.de oder postalisch unter Bürgerbüro DR PANTAŽIS MdL | Schloßstraße 8 | 38100 Braunschweig zu kontaktieren

Herzlichst



Dr. C. Pantazis, MdL (Vorsitzender SPD Braunschweig)

DURCHBLICK

Jahresterminplan 2017

Ausgabe	Redaktionss Freitag	chluss Verteilung ab Mittwoch
Juni 2017	02.06.	07.0610.06.
Juli 2017	30.06.	05.0708.07.
August 2017	28.07.	02.0805.08.
September 2017	01.09.	06.09-09.09.
Oktober 2017	29.09.	Do 05.1007.10.
November 2017	27.10.	01.1104.11.
Dezember 2017	01.12	06 12 -09 12

Netzwerk Runder Tisch Bienrode

menkunft wurde eine Vorbereitungsgruppe für den Will-Bewohner des Flüchtlingsheims und die Bienroder sowie die Helfergruppen des Runden Tisches in gemütlicher Kaffeerunde sich kennenlernen können, gebildet. Termin: 10. Juni 2017, Gemeinschafthaus Bienrode, Altmarkstraße 33.

Die Planung dazu koordiniert Andrea Jagla. Die Kleingärtner Gerhard Stülten, 05307/5564, möchten den Flüchtlingen bei gerhard@stuelten.de der Anlegung von Gemüsebeeten zur Hand gehen; Siegfried

Während der letzten Zusam- Dießel ist dort der Ansprechpartner. Ebenso wurden bereits zwei weitere Arbeitsgruppen mit kommens-Kaffee, bei dem die Ansprechpersonen eingerichtet; Rita Freye-Hühn für eine Sprachvermittlungs- und Hilfegruppe, sowie Dorit Fahrenson-Wasnitza für eine Hausarbeitenhilfe. Weitere Gruppen sind in Planung.

Es wird jedoch noch weitere Hilfe benötigt, daher der anliegende Fragebogen.

Nachfragen:

"Netzwerk Runder Tisch" für Flüchtlinge in Bienrode

Ich bin bereit, mich dafür einzusetzen, dass Einheimische und Flüchtlinge in Bienrode gut zusammenleben.

Name, Vorname:
Adresse:
E-Mail:
Telefon:
Ich wäre bereit, Hilfestellung zu geben bei

- Sprachvermittlung (Vermittlung der deutschen Sprache)
- Übersetzung für folgende Fremdsprache(n):
- Begleitung auf Ämter
- Orientierungshilfen im Alltag o
- Kinderbetreuung (z.B. wenn die Eltern zum Amt müssen) 0
- Pate zu werden
- Beim Willkommens-Kaffee oder bei besonderen Veranstaltungen (z.B. gemeinsames Kochen) mitzuwirken.
- Hausaufgabenhilfe
- Ich würde mich auch gerne einbringen bei:

oder habe noch folgende Ideen:

Bitte an eine dieser Adressen:

Ev. Gemeindebüro Bienrode, Dammwiese 8a oder

lothar.voges@lk-bs.de

Gerhard Stülten, Im Lehmkamp 4, Waggum gerhard@stuelten.de

Fax: 05307/980562 oder Tel. 05307/5564

Andrea Jagla, Am Mühlenkamp 2A, Bienrode

andrea@jagla.eu.

Mit der Verwendung meiner Daten im "Netzwerk-Runder Tisch Bienrode" bin ich einverstanden.

Unterschrift

Sie können die für Sie zutreffenden Daten

- hier eintragen und ausschneiden
- auf einem eigenen Bogen notieren

und an eine der genannten Adressen senden.

Aus für den MGV Querum

Nach 166 Jahren löst sich der MGV Querum zum 30.4.2017 auf. Ein Fortbestand des Chorgesangs ist mit 10 aktiven Sängern leider nicht mehr möglich.

Damit fehlt jetzt auch ein Mitglied in der AGV



165 Jahre



Da gehe ich hin ...

- 04.05. Schadstoffmobil Ouerum
 - Essener Straße (hinter dem Lebensmittelmarkt) 13:30-15:30 Uhr
- 07.05. Pflanzenmarkt und Flohmarkt auf dem Tostmannplatz, 11:00 bis 17:00 Uhr
- 07.05. Ein klingendes Zeichen gegen Atomenergie "Und es ist das ewig Eine" in der Schünemannschen Mühle in Wolfenbüttel

(Rosenwall 17) um 17:00 Uhr

12.05. Kultur vor Ort – Begegnungen in der Dankeskirche "Jetzt gilt's für die Freiheit"
19:30 Uhr

14.05. Muttertag



Danke Mutti

- 18.05. Schadstoffmobil Wenden Lindenstr., Festplatz 16:00-18:00 Uhr
- 18.05. Bezirksbürgermeistersprechstunde Stülten Bürgermeisterzimmer, Am Feuerbrunnen 3 16:30 bis 17:30 Uhr
- 18.05. Bezirksratssitzung Wabe-Schunter-Beberbach 112 19:00 Uhr
- 19.05. Waffenrecht/Sportstättenlärm VO und andere Themen Vortrag und Diskussionsveranstaltung mit MdB Carsten Müller Ort: Schützenverein Querum von 1874 e.V., Feuerbergweg 11, Querum 18:00 Uhr Eine Veranstaltung des CDU-OV Wabe-Schunter
- 20.05. Tag der offenen Tür Schützenverein Waggum 11:00-17:00 Uhr
- 20.05. Eröffnung der Saison 2017 im Freibad Waggum
- 23.05. Schadstoffmobil Schunteraue
- Fridtjof-Nansen-Str. (an den Recycling-Containern) 13:30-15:30 Uhr
- 24.05. Schadstoffmobil Waggum
- Fröbelweg, Parkplatz am Kulturzentrum 13:30-15:30 Uhr
- 25.05. Christi Himmelfahrt
- 31.05. Tag der offenen Tür Imkerei und Keramik Birnschein 13:00-17:00 Uhr
- 01.06.. Schadstoffmobil Querum
- Essener Straße (hinter dem Lebensmittelmarkt) 13:30-15:30 Uhr
- 01.06. Bezirksratssitzung Schunteraue 332
- 02.06. Redaktionsschluss für den Durchblick Juni
- 04.06 Pfingstsonntag

05.06. Pfingstmontag

- 06.06. Bezirksratssitzung Wenden-Thune-Harxbüttel 332 Gemeinschaftshaus Wenden 19:00 Uhr
- 10.06. Willkommens-Kaffee
 - bei dem die Bewohner des Flüchtlingsheims und die Bienroder sowie die Helfergruppen des Runden Tisches in gemütlicher Kaffeerunde sich kennenlernen können Gemeinschafthaus Bienrode, Altmarkstraße 33.
- 16.06-19.06. Volksfest Waggum 125 Jahre MGV Waggum
- 18.06. Privater Straßenflohmarkt in Querum 09:00-16:00 Uhr
- 22.09-24.09. Volksfest Querum

Der Kalender soll leben!

Schicken Sie uns Ihre Termine, die für andere interessant sind. Werben Sie für Ihre Veranstaltungen.

Gerne können Sie auch einen Bericht zu dem entsprechenden Termin schreiben, wir drucken ihn kostenlos.

Zu den hier im Kalender aufgeführten Terminen gibt es zum Teil noch einen Artikel in dieser Zeitung mit weiteren Informationen



Ihr Familienbetrieb im Norden Braunschweigs

Überzeugen Sie sich noch heute von der Qualität unserer Arbeit und vereinbaren Sie telefonisch einen Termin:

- zum kostenlosen Hörtest
- zur kostenlosen Beratung
- zur kostenlosen Hörgeräteerprobung

Wir freuen uns auf Sie!





Mittelweg 50, 38106 Braunschweig Telefon: 0531-35571666

www.nibelungen-hoergeraete.de

SIE BRAUCHEN SICH NICHT IN JEDE SARDINENBÜCHSE ZU QUETSCHEN

Für solche Fälle haben wir erstklassige Profis.



Unsere Leistungen: Reparatur von Unfallschäden • Fahrzeuglackierung • vice • Karrosserie-Instandsetzung • Lakierfreies Au Haupt- und Abgasuntersichung durch die DEKRA

DEKRA-geprüfte Fachwerkstatt • Vertrauenswerkstatt von über 40 Versicherungen Querumer Straße 26b • 38104 Braunschweig • Tel. 0531-37 39 66 • Fax 0531-37 79 47



Gliesmaroder Straße 109

38106 Braunschweig

TAG & NACHT

(0531) **33 30 33**

www.sarg-mueller.de

Die richtige Adresse

für Ihre Berichte, Fotos, Termine und Anfragen

info@hm-medien.de

0531 16442

www.hm-medien.de

Volkstanz unter'm Maibaum



Zum 22. Mal wurde in Thune der Maibaum aufgestellt. Bei märchenhaftem Wetter hatten sich wie immer viele Leute aus Thune, dem Stadtbezirk und dem Umland eingefunden, um der Veranstaltung beizuwohnen. Dieses Mal hatte sich die Volkstanzgruppe Thune etwas besonderes einfallen lassen. Sie hatte befreundete Volkstanzgruppen

Gruppen waren der Einladung denen Vereinen und deren Ablutter, Bortfeld und Salzgitterherrliche Wetter, die alten bunten Trachten der Tänzerinnen und Tänzer, die freudvoll vorgetragenen Tänze erfreuten das Publikum - großer Applaus belohnte die Tanzgruppen.

Die Veranstaltung wurde um-

rahmt vom gemeinsamen Marsch und den dazu gehörigen Kranz abzuholen und ihn vor dem Dorfgemeinschaftshaus aufzustellen. An die Spitze des "Festzuges" hatte sich traditionell der Musikzug der Freiwilligen Feuerwehr Thune gesetzt, der dieses Ereignis wie immer musikalisch begleitete und auch als Überleitung zu den Tanzdarbietungen beliebte Volksmusikstücke perfekt intonierte. Auch für Speis und Trank war reichlich gesorgt.

Bei solch einer Veranstaltung zu dem Event eingeladen. Drei bringen sich aus den verschie-

erfolgt. Die Zuschauer konnten teilungen immer wieder viele sich über die Darbietungen der ehrenamtliche Helferinnen und Volkstanzgruppen aus Königs- Helfer ein. Ihnen gilt ein besonderer Dank, denn ohne sie wäre Lesse freuen. Die Gruppen zogen die Durchführung eines solchen alle Register ihres Könnens. Das attraktiven Events nicht möglich. Welche Gruppierungen das Thuner Maifest unterstützen. lässt sich u.a. an den Bildern und Emblemen am Maibaum ablesen - als da sind: die Feuerwehr, der Verband Wohneigentum, der Kegelklub "Silberkugel", der Seniorenkreis, der Kleingartenverein, durch Thune um den Maibaum der Männergesangsverein "Gemütlichkeit" Thune, die Tanz-gruppen und Gymnastikgruppen der Thuner Ortsvereine.

Jedes Jahr wieder schafft es federführend die Volkstanzgruppe mit der Feuerwehr eine tolle Veranstaltung auf die Beine zu stellen. Für die Bürgerinnen und Bürger unseres Stadtbezirks sage ich an dieser Stelle nochmals herzlichen Dank!

Hartmut Kroll Bezirksbürgermeister



Volkstanzgruppe Bortfeld



Volkstanzgruppe Königslutter



Volkstanzgruppe SZ-Leese



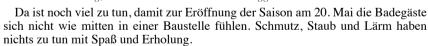
Volkstanzgruppe Thune

Sorgen im Freibad Waggum





So sah es am Montag, dem 01. Mai noch im Freibad Waggum aus.



Die Zusage, dass alles pünktlich fertig wird ist gegeben, aber ... man sorgt sich, weil so gar nichts passiert und es sind bei Drucklegung nur noch 18 Tage, na gut, 3 Wochen hört sich besser an.

Kann klappen. Wir drücken uns die Daumen. Rabea fliegt mal gucken!

Spieleturnier-Woche am Lessinggymnasium

Osterferien ging es am Lessing-Montag bis Freitag jahrgangsin-

Hallensportarten wie Volleyball, Schiedsrichter fungierten. gymnasium sportlich-bewegt zu: Basketball, Unihoc und Indian Die Klassen 5 bis 9 bestritten von Touch. Unterstützt wurden die langen ferienfreien Strecke und Turniere von Schülerinnen und ein gelungener Start in die Ferien!

In der letzten Woche vor den terne Turniere in verschiedenen Schülern der Oberstufe, die als

Ein toller Abschluss nach einer





Immer was los

im Kinder- und Jugendzentrum (Juze) des Deutschen Roten Kreuzes in Wenden. Hier ein kleiner Rückblick auf die letzten Wochen.

Seit Sommer letzten Jahres engagiert sich das Auszubildenden Team (Azubi-Team) der Firma Perschmann einmal im Quartal ehrenamtlich mit einer besonderen Aktion für die Kinder und Jugendlichen im Juze Wenden. Nach einem Kickerturnier, einer Holzwerkstatt und der gemeinsamen Weihnachtshäckerei fand im März die Fahrradwerkstatt statt. Es wurden Schrauben festgedreht, die Sattelhöhe neu eingestellt und noch mehr. Im Anschluss an den Fahrrad-Check starteten alle in die Parcours-Fahrt mit verschiedenen Aufgaben wie z.B. Spurbrettfahren, Slalom und einem Bremstest. Nachdem alle die Route einmal bestritten hatten, entfachte der Wettbewerb Alt trifft Jung um die schnellste Zeit. Mit viel Geschicklichkeit und Ehrgeiz meisterten die Teilnehmer den Parcours. Ein gelungener Nachmittag für die Sicherheit mit dem Fahrrad. Danke an das Azubi-Team der Firma Perschmann.

Zum zweiten Mal fand Anfang April unter dem Motto "Alt trifft Jung" ein Treffen mit dem Seniorenkreis Wenden im Juze Wenden statt. Zum gemeinsamen Spielenachmittag gab es selbstgebackenen Kuchen und einen Tanzauftritt der Zumba Gruppe. Bei Karten- und Gesellschaftsspielen hatten Alt und Jung viel Spaß. An der gemütlichen Runde nahmen auch der Bezirksbürgermeister Herr Hartmut Kroll und Frau Ingrid Gutschank vom Seniorenbüro Braunschweig teil. Zum nächsten Treffen im Sommer soll gemeinsam im Juze-Garten gegrillt werden.

An unserer Osterferienaktion "Gut drauf und in Bewegung", ein Angebot im Rahmen von Ganztagsbetreuung, täglich von 8 bis 16 Uhr, incl. Mittagessen, nahmen 25 Mädchen und Jungen im Alter von 6 bis 12 Jahren teil. Abwechslungsreiche Tage mit viel Bewegung und tollen Ausflugszielen erwarteten die Kinder. Der Ausflug ins Greifhaus zum Bouldern - ein anstrengendes Auf und Ab, dass einiges an Kraft kostete und viel Spaß gemacht hat. Eine neue Herausforderung war der Disc-Golf-Parcours im Bürgerpark, den die Kinder in Kleingruppen absolvierten. Hier war Treffsicherheit und Teamwork gefragt. Das Highlight zum Ende der Woche war wie immer der Besuch der Skaterhalle Walhalla. Auf Skateboards, BMX-Rädern und Inlineskates ging es nach einer Einführung von Profis über die Rampen.

Neue Aktionen und Veranstaltung sind schon in Planung. Also einfach mal vorbeischauen, denn bei uns ist immer was los!

Juze Team







